

# Die Gross-Schmetterlings-Fauna des Kaiserstuhls unter Berücksichtigung der näheren Umgebung.

Von E. Brombacher, Freiburg im Breisgau.

(Fortsetzung.)

## Papilionidae.

1. *Papilio podalirius* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl von Mai ab an den mit niederen Schlehen bewachsenen Berghängen in 2 Generationen.  
Die Sommerform *zanclaeus* Z. nicht selten.  
ab. *undecimlineatus* Eim. Nur aus bei Ihringen und Wasenweiler eingetragenen Raupen.
2. *P. machaon* L. Wie vorige, auf dem Kaiserstuhl verbreitet. Der Falter fliegt gerne auf den kahlen Berghöhen, an den windigen Stellen wild umher.  
ab. *sphyrus* Hb. Vereinzelt unter der Art und selten.
3. *Parnassius apollo* L. Soll in früheren Jahren auf dem Kaiserstuhl an der Limburg vorgekommen sein, doch fehlen nähere Angaben. 1927 wurden von der Badischen Entomologischen Gesellschaft Section Freiburg (Breisgau) einige Dutzend erwachsene Raupen an verschiedenen Stellen auf dem Kaiserstuhl ausgesetzt. 1929 konnte ich ein abgeflogenes ♂ im Friedhof Achkarren feststellen. Leider wurde kein weiteres Material zur Erhaltung aufgewendet, sonst wäre die Art sicher fortgekommen, da geeignete Flugstellen mit der Futterpflanze vorhanden sind.

## Pieridae.

4. *Aporia crataegi* L. 1931 war *crataegi* auf dem Kaiserstuhl häufig, seither nimmt derselbe von Jahr zu Jahr immer mehr ab, so daß man ganz selten einen Falter zu sehen bekommt. Es wäre nun sehr interessant zu erfahren, ob dieses Verschwinden von *crataegi* in anderen Gebieten auch beobachtet wurde.
5. *Pieris brassicae* L. Auf dem Kaiserstuhl vom April bis Herbst gemein.
6. *P. rapae* L. Wie vorige verbreitet, häufig in mehreren Generationen und sehr variabel.
7. *P. napi* L. Ebenso.
8. *P. daphidice* L. Vereinzelt bei Ihringen und Vogtsburg, in der Faulen Waag häufig.  
v. *bellidice* Ochs. Bei Vogtsburg und in der Faulen Waag einzeln im April.
9. *Euchloë cardamines* L. Häufig auf dem Kaiserstuhl, von April ab und sehr variabel.
10. *Leptidia sinapis* L. Ueberall, besonders im inneren Kaiserstuhl sehr häufig, dort trifft man des öfteren 20 und mehr Falter beieinander an feuchten Stellen saugend.

- Die Frühjahrsgeneration *lathyri* Hb. bei Vogtsburg häufig.
11. *Colias hyale* L. Auf dem Kaiserstuhl häufig in mehreren Generationen, sehr abändernd.
  12. *C. edusa* F. In den normalen Jahren auf dem Kaiserstuhl vereinzelt im Spätjahr, in der Faulen Waag immer zahlreicher. 1921 am 2. Mai im Kaiserstuhl gefangen. In dem Flugjahr 1928 war *edusa* ungemein häufig in mehreren Generationen bis in den Dezember fliegend.  
ab. *helicina* Obthr. 1926 im Oktober auf dem Hochbuck bei Ihringen, 1928 in mehreren Exemplaren auf dem Kaiserstuhl und in der Faulen Waag erbeutet. 1931 im Juli einen Falter in der Faulen Waag gefangen.  
ab. *helice* Hb. In dem Flugjahr 1928 weit über 100 Stück auf dem Kaiserstuhl und in der Faulen Waag gefangen.
  13. *Gonepteryx rhamni* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl häufig, vom Juli ab überwintend.

#### Nymphalidae.

14. *Apatura iris* L. Im Liliental, auch bei Achkarren und am Jägerhof zahlreich im Juni und Juli. 1931 fand ich auf der Straße nach dem Lilienhof zahlreiche tote *iris*, *ilia* und *paphia* Falter, die von Autos überfahren waren.  
ab. *jole* Schiff. 1929 im Liliental beobachtet.
15. *A. ilia* Schiff. An den gleichen Oertlichkeiten mit *iris* fliegend.  
ab. *clytie* Schiff. ebenso.  
ab. *eos* Rossi. Unter der Art im Liliental.
16. *Limenitis camilla* Schiff. 12. 6. 24 bei Ihringen in einem ♂ Exemplar erbeutet. Von Rothmund 1931 bei Oberschaffhausen beobachtet. Sehr selten auf dem Kaiserstuhl.
17. *L. populi* L. Auf dem Kaiserstuhl weit verbreitet, aber immer einzeln im Mai und Juni, so im Liliental, Ihringen, Achkarren und am Jägerhof. Die Raupe im Liliental und auf dem Hochbuck bei Ihringen gefunden.
18. *L. sibylla* L. In den Hohlwegen und lichten Gehölzen auf dem Kaiserstuhl häufig.
19. *Pyrameis atalanta* L. Auf dem Kaiserstuhl überall, immer einzeln. Die Raupen im September 1931 in Anzahl beim Lilienhof in zusammengesponnenen Nesselblättern gefunden.
20. *P. cardui* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl, in manchen Jahren fehlend. In dem Flugjahr 1931 waren die Raupen auf dem Gute Blankenhornsberg bei Ihringen ungemein häufig. Im Beisein meiner Sammelfreunde Rothmund und Otto Hoffmann, wurde uns vom Inspektor des Gutes erzählt, daß die *cardui*-Raupen in ganzen Zügen am Haus in die Höhe gekrochen seien, so daß die Angestellten mit Besen die Tiere zusammenkehren mußten. Scheinbar geschah diese Wanderung aus Futtermangel, denn es flogen bei unserem Dortsein eine Menge kleiner Hungerexemplare.

21. *Vanessa io* L. Häufig auf dem Kaiserstuhl im Mai, Juni und von August ab überwinternd.
22. *V. urticae* L. Wie vorige verbreitet, häufig.
23. *V. polychloros* L. Auf dem Kaiserstuhl überall. Die Raupen gesellig auf Kirschbäumen und Salweiden.
24. *V. antiopa* L. Wie vorige verbreitet, sehr vereinzelt. Die Raupen bei Ihringen von Birke geklopft.
25. *Polygonia c-album* L. Ueberall häufig, auf dem Kaiserstuhl in mehreren Generationen.  
Die helle Sommerform *hutchinsoni* Robs. nicht selten. Die dunkle Herbstform häufig, überwinternd.
26. *Araschnia levana* L. Wasenweiler, Liliental und bei Achkarren häufig.  
Die Sommerform *prorsa* L. wie vorige verbreitet, häufig. ab. *porima* Ochs. Unter der Art ziemlich selten im Liliental gefunden.
27. *Melitaea maturna* L. Bisher nur bei Ihringen in einzelnen Stücken gefangen. Die Raupe dort von Esche geklopft.
28. *M. aurinia* Rott. Bei Vogtsburg, Ihringen und auf der Mondhalde, zahlreich im Mai.
29. *M. cinxia* L. Wie vorige verbreitet sehr variabel. 1928 fing ich ein melanotisches ♂ ganz schwarz, der ab. *horvathi* Aign. entsprechend, bei Vogtsburg.
30. *M. phoebe* Knoch. Bei Ihringen und Vogtsburg in zwei Generationen. In manchen Jahren häufig und sehr variabel. Die Raupen bei Tag im prallen Sonnenschein an *Centaurea*. ab. *cinxioides* Muschamp. Unter der Art an obigen Fangstellen nicht selten.  
ab. *melanina* Bonap. Wie vorige, vereinzelt unter der Art.
31. *M. athalia* Rott. Bei Ihringen und in der Faulen Waag nicht häufig.
32. *M. parthenie* Bkh. Auf dem Kaiserstuhl häufig, in zwei Generationen. Der Falter variiert erheblich.  
Melanotische Exemplare, der ab. *navarina* Selys. entsprechend, wurden in prächtigen Stücken von Gremminger, Rothmund und von mir erbeutet. Ein albinotisches Exemplar von Settele bei Vogtsburg gefangen.  
ab. *jordisi* Rühl. 1927 im August und im Mai 28 je ein Exemplar bei Vogtsburg. Von Gremminger 29. 5. 27 an selber Stelle ein Stück gefangen.
33. *M. dictynna* Esp. Auf dem Kaiserstuhl sehr vereinzelt und selten, nur bei Vogtsburg gefunden.
34. *Argynnis selene* Schiff. Vereinzelt bei Wasenweiler und Achkarren Bahnhof in zwei Generationen.
35. *A. euphrosyne* L. Wie vorige verbreitet, mehr in der Faulen Waag.
36. *A. dia* L. Ueberall auf dem Kaiserstuhl in zwei Generationen, besonders bei Vogtsburg häufig und sehr variabel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Brombacher Ernst

Artikel/Article: [Die Gross-Schmetterlings-Fauna des Kaiserstuhls unter Berücksichtigung der näheren Umgebung. 111-113](#)